

Vermutlich weltweit kleinster APRS-Transceiver

Nach einigen Monaten Entwicklungszeit kann ich jetzt den vermutlich weltweit kleinsten APRS-Transceiver vorstellen. Es ist nicht nur ein Tracker, der Positionsdaten senden kann, sondern auch ein Empfänger welcher APRS-Mitteilungen anderer APRS-Sender dekodieren und anzeigen kann.

Darunter fallen APRS-Positionsmeldungen incl. Kommentar (auch mic-e), Nachrichten (SMS) und Statusnachrichten. Bei Positionsmeldungen wird auch die Entfernung und Himmelsrichtung in Grad zum Sender angezeigt.

Kernstück des Transceivers ist ein ATmega 328p (Arduino).

Der Transceiver ist etwa so klein wie eine Streichholzschachtel (nur ca. 2 x 3 x 5,7 cm!), wiegt incl. Akku & Gehäuse (ohne Antenne) nur 38 Gramm und beinhaltet folgende Komponenten:

- 2-m-Transceiver mit umschaltbarer Sendeleistung (0,5 W / 1 W)
- GPS-Empfänger
- Graphikfähiges OLED-Display mit einer Auflösung von 128 x 64 Pixeln
- 500 mAh Lithium Ionen Akku mit Ladekontrolle
- Micro USB-Anschluss zum Aufladen des Akkus
- Zwei Bedientasten

Das Gehäuse habe ich in Sketchup gezeichnet und selbst mit meinem 3D-Drucker (Prusa i3) ausgedruckt.

Weitere technische Informationen und Bilder findet man auf www.db1nto.de

Info: Taner Schenker, DB1NTO (B01)

Fränkisches C4FM-Relais aktiviert

In KW50/2015 ging in Roth ein C4FM-Relais in Betrieb.

Es arbeitet aktuell im Testbetrieb auf 439.1875 MHz in FM und C4FM. Auch wer noch nicht in der digitalen Betriebsart C4FM aktiv ist, kann in analogem FM darüber arbeiten und sich am Testbetrieb beteiligen. Nach erfolgreichem Abschluß der Tests wird das Relais unter DM0RH in den Regelbetrieb gehen.

Info: Jörg Volland, DC9JVN (B13)

Neuer QSL-Service des DARC

Der DARC beabsichtigt ab Februar 2016 einen ähnlichen Service wie Global-QSL für seine Mitglieder anzubieten. Der Operator lädt dabei einfach sein ADIF-Log mit einer passenden Grafik auf einen Server. Den monatlichen Druck und Postversand erledigt der DARC. Ideal nicht nur für Contester und andere Vielfunker, auch der Gelegenheitsfunker profitiert von diesem neuen Angebot. Weitere Details hierzu folgen in den kommenden Wochen.

Info: Peter Meßthaler, DG4NBI (B02) / Distriktvorsitzender Franken

RTA-Informationen zu 4 m, 6 m und 60 m

4 m

Der RTA hat den Antrag auf Verlängerung gestellt. Bisher haben wir nichts dazu gehört. Wir gehen aber davon aus, dass wir die Zuweisung wieder wie in 2015 bekommen.

6 m

Hier ist die Zuteilung der Frequenzerweiterung von 50,030 bis 50,080 MHz sowie die Leistungserhöhung auf 25 W PEP zum 31.12.2015 ausgelaufen. Alle bisherigen Parameter bleiben aber gleich. D.h. 50,080 bis 51,000 MHz und 25 W EIRP. Nach telefonischer Rücksprache mit der BNetzA wurde uns versichert, dies wird Ende Januar im Amtsblatt Nr 2/2016 nachgeholt. Damit bekommen wir wieder den Status von 2015. Weitere Verbesserungen sind derzeit nicht in Sicht, obwohl wir intensiv daran arbeiten.

2017 steht 6 m ganz oben auf der WRC-Agenda. Es ist dann damit zu rechnen, dass wir in Region 1 eine Zuweisung von 50,000 bis 54,000 MHz wie in den Regionen 2 und 3 bekommen.

60 m

Die Beschlüsse der WRC müssen bis zum 01.01.2017 umgesetzt sein. Auch hier haben wir einen vorzeitigen Zugang beantragt. Eine Freigabe wird aber wohl sehr schwer werden, da es der Bundeswehr überhaupt nicht passt, dass Funkamateure hier aktiv werden. Wir müssen also abwarten, was die BNetzA antwortet und bleiben auch hier am Ball.

Info: Christian Entsfellner, DL3MBG

Vorstandsmitglied im DARC

RTA-Vorsitzender

DARC-Beitragsrechnung fuer das Jahr 2016 online abrufbar

Die Beitragsrechnungen fuer das Jahr 2016 stehen online zur Verfuegung. Sie koennen diese ueber die DARC-Webseite als PDF-Datei abrufen. Bitte loggen Sie sich vorab ein und klicken Sie auf den blauen Reiter "Meine Daten" oben rechts. Wenn Sie dann auf "Beitragsrechnung" darunter klicken, erhalten Sie das gewuenschte Dokument. Bei Fragen steht Ihnen das Serviceteam per E-Mail [<mailto:darc@darc.de>] sowie telefonisch unter 0561-949880 gern zur Verfuegung.

Info: DL-Rundspruch

Infopaper zu baurechtlichen Aspekten einer Amateurfunkstation wurde ueberarbeitet

Das Infopaper des DARC "Baurechtliche Aspekte bei der Errichtung einer Amateurfunkstation" wurde von Kurt Mueller, DK3DY, und dem Rechtsanwalt H.G. Schmolke auf den neusten Stand gebracht und ist in Neufassung auf der DARC-Webseite an gewohnter Stelle [<http://www.darc.de/geschaeftsstelle/amateurfunk-und-recht/rechtliche-informationen>]

herunterzuladen. Die wesentlichen Punkte der Ueberarbeitung sind: Die Aktualisierung auf das neue Immissionsschutzrecht und sich daraus ergebende Konsequenzen, die Moeglichkeit der Abweichung vom Bebauungsplan bei nicht beabsichtigter Haerte, die Bedeutung der Antennenanlage als untergeordnete Nebenanlage der Wohnung, die optisch negativen Aspekte einer Antennenanlage bzw. deren rechtliche Einordnung und das Vorgehen im Zusammenhang mit Abstandsflaechen, auch auf oeffentlichem Grund.

Info: DL-Rundspruch